

Der Bundesminister für Finanzen

Zl. 11 0502/126-Pr.2/87

Wien, 2. September 1987

737 IAB

1987 -09- 02

zu 703 J

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten BLAU-MEISSNER und Kollegen vom
3. Juli 1987, Nr. 703/J, betreffend ressortinterne Fragen, beehre ich mich
folgendes mitzuteilen:

Zu 1, 2 und 4:

Gemäß § 36 Abs.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979 ergeben sich die von
einem Beamten wahrzunehmenden Aufgaben aus dem ihm zugewiesenen Arbeits-
platz. Somit übt also jeder Beamte eine Tätigkeit aus, die im Zusammenhang
mit seinen dienstlichen Aufgaben steht.

Die vorliegenden Fragen zielen vermutlich auf die Nebentätigkeiten im
Sinne des § 37 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979 ab, die der Beamte
zwar für den Bund, aber eben nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit seinen
dienstlichen Aufgaben verrichtet.

Eine Reihe dieser Tätigkeiten - wie z.B. die Mitarbeit in einer Disziplinar- oder einer Leistungsfeststellungskommission, in einer Dienstprüfungskommission und ähnlichen Einrichtungen - sind so zahlreich, daß ihre Erhebung einen nicht zu vertretenden Verwaltungsaufwand erfordern würde. In der Folge sind daher nur jene Tätigkeiten von Beamten der Zentralleitung meines Ressorts angeführt, die von größerer Bedeutung sind:

- Staatskommissäre

Als Staatskommissäre bzw. deren Stellvertreter sind derzeit 117 Beamte tätig, davon 97 A- und 20 B-Beamte.

Staatskommissäre sind Aufsichtspersonen im Sinne des § 26 Kreditwesengesetz bei Banken in der Rechtsform einer GmbH (§ 103 und 104 GmbH-Gesetz), bei Hypothekenbanken (§ 4 Hypothekendarlehenbankengesetz), bei Investmentfonds (§ 2 Investmentfondsgesetz), bei Sparkassen (§ 29 SpG, bei der Girozentrale (§ 5 Girozentralengesetz), bei der Postsparkasse (§ 4 Postsparkassengesetz), bei der Oesterreichischen Nationalbank (§§ 45 ff Nationalbankengesetz) sowie bei allen Banken, deren Bilanzsumme 5 Mrd. S übersteigt (§ 26 Abs. 1 Kreditwesengesetz); sie sind das Organ der gesetzlich normierten Bankenaufsicht und nehmen an den Mitgliederversammlungen sowie an den Sitzungen des Aufsichtsrates teil. Für diese Funktion kommen insbesondere Beamte der mit der Bankenaufsicht betrauten Sektion in Betracht, ferner solche Beamte, die auf Grund ihrer beruflichen Ausbildung und Fortbildung befähigt sind, die spezifischen Aufgaben, wie z.B. das Erkennen von Verletzungen des Kreditwesengesetzes und anderer einschlägiger Gesetze sowie der entsprechenden wirtschaftlichen Gegebenheiten, zu erfüllen. Weiters sind auf Grund gesetzlicher Bestimmungen Staatskommissäre bei der Wiener Börse, der Casinos Austria AG und der Lotto Toto GmbH zu bestellen.

- Regierungskommissäre

Als Regierungskommissäre sind 21 Beamte tätig, davon 15 A- und 6 B-Beamte. Regierungskommissäre im Sinne des Bankschuldverschreibungsgesetzes sind gesetzlich vorgeschriebene Aufsichtspersonen bei Banken, die zur Besicherung begebener fundierter Wertpapiere einen Deckungsstock halten.

- 3 -

- Treuhänder

Drei A-Beamte sind als Treuhänder gemäß § 29 Hypothekbankgesetz bestellt; der Treuhänder hat darauf zu achten, daß die vorschriftsmäßige Deckung für die Hypothekpfandbriefe jederzeit vorhanden ist. Ein A-Beamter ist als Treuhänder gemäß § 22 Versicherungsaufsichtsgesetz bestellt. Der Treuhänder hat darauf zu achten, daß das Deckungserfordernis durch die dem Deckungsstock gewidmeten Vermögenswerte stets voll erfüllt ist.

- Österreichische Staatsdruckerei

Kontrollfunktion gem. § 13 (1) BGBl.Nr. 340/81

3 Verw.Gr. A, 6 Verw.Gr. B, 3 Verw.Gr. C

- Sozialversicherungsträger

Wahrnehmung der finanziellen Interessen des Bundes gem. § 448 ASVG

22 Verw.Gr. A, 2 Verw.Gr. B

- Aufsichtsräte

In meinem Ressort üben 59 Beamte Aufsichtsratsfunktionen in Betrieben mit Bundesbeteiligung aus. Die Tätigkeit eines Beamten als Aufsichtsratsmitglied bei Gesellschaften ohne Bundesbeteiligung ist eine Nebenbeschäftigung gemäß § 56 BDG.

Zu 3 und 5:

Sofern Beamte für diese Tätigkeiten finanzielle Zuwendungen erhalten, vermag ich im Hinblick auf die einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzgesetzes darüber im einzelnen keine Auskunft zu geben.

Staatskommissäre, Regierungskommissäre, Treuhänder gemäß Hypothekbankgesetz und Treuhänder gemäß Versicherungsaufsichtsgesetz:

Die Vergütungen richten sich nach den einschlägigen Rechtsvorschriften (z.B. § 26 Abs.7 KWG), die von den beaufsichtigten Unternehmen in Form von Pauschalbeträgen wieder hereingebracht werden. Eine budgetäre Belastung des Bundes ist daher nicht gegeben.

- 4 -

Aufsichtsratsfunktionen:

Für die ohne Zusammenhang mit dienstlichen Aufgaben als Nebentätigkeit gemäß § 37 BDG ausgeübte Aufsichtsratsstätigkeit gebührt dem Beamten gemäß § 25 GG eine Vergütung. Diese Vergütung bewegt sich bei fast allen Unternehmen zwischen S 5.400,-- und etwa S 20.000,-- jährlich. In wenigen Einzelfällen werden höhere Entschädigungen gewährt.

Zu 6 und 7:

In meinem Ressort (Zentraleitung) bestehen derzeit folgende wichtige Beiräte, Kommissionen und Projektgruppen:

Bundesentschädigungskommission beim BfV

Rechtsgrundlage: § 20 ff. BG vom 25.6.1958 (Besatzungsschädengesetz),
BGBl.Nr. 126/1958

dz. noch tätig aufgrund des § 35 Entschädigungsgesetz CSSR, BGBl.Nr. 452/1975 und § 10 Aushilfegesetz,
BGBl.Nr. 712/1976

Mitglieder: Hofrat des OGH Dr. Günter SCHUBERT
Richter des OLG Dr. Karl STEINBAUER

Juli 1936 - Juni 1987: 10 Sitzungen

Senate der Bundesentschädigungskommission

Rechtsgrundlage: siehe Bundesentschädigungskommission

Mitglieder: Hofrat des OGH Dr. Günter SCHUBERT
Richter des OLG Dr. Karl STEINBAUER
Vizepräs. des LG Dr. Alfred FLECK
Richter des OLG Dr. Harald KRAMER
Richter des LG Dr. Josef STEINER
ORat Dr. Christian HINTERLEITNER

- 5 -

ORat Mag. Martin STORM

ORat Mag. Peter WORSCH

Rat Dr. Hans LUKSCH

Rat Dr. Richard WARNUNG

OKoär Dr. Gerhard KOHLER

Koär Dr. Hans BAUER

Koär Dr. Herwig HELLER

Koär Dr. Oliver HERZOG

Österreichischer Arbeiterkammertag

Sekr. Helmut BRAND

Dr. Wolfgang CERMAK

Walter JAGSCHITZ

Sekr. Erich REICHELT

Adolf TSCHERNJAK

Dr. Eduard WEISGRAM

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft

Georg AUER

KomRat Franz BIBERSTEINER

Dr. Ewald NOVAK

Hans SCHICHT

Mag. Josef SOKOL

KomRat Alfred SWOBODA

Präsidentenkonferenz der LWK Österr.

LWR Dr. Manfred DAFERT

Dipl.Ing. Florian FUHRMANN

Dr. Gottfried HOLZER

Dipl.Ing. Karl KIRCHNER

Notariatskammer

Öffentl.Notar Mag. Johann HEINRICH

Öffentl.Notar Dr. Franz ROMSTORFER

Österreichische Ärztekammer

Dr. Gerhard GRAFL

Dr. Franz KIENBERGER

HR Dr. Walter URBARZ

- 6 -

Kammer der Wirtschaftstrehänder

Dkfm. Heinz FLIEDER

Dr. Jaro STERBIK-LAMINA

Mag. Brigitte WEBER

Johann WILDGATSCH

Sitzungen: siehe Bundesentschädigungskommission

Bundesverteilungskommission beim BMF

Rechtsgrundlage: § 17 ff BG vom 18.3.1964 (Verteilungsgesetz Bulgarien),

BGBl.Nr. 129/1964

dzt. noch tätig aufgrund des § 34 Verteilungsgesetz

Polen, BGBl.Nr. 75/1975

Mitglieder: Hofrat des OGH Dr. Günter SCHUBERT

Richter des OLG Dr. Karl STEINBAUER

Juli 1986 - Juni 1987: 1 Sitzung

Senate der Bundesverteilungskommission

Rechtsgrundlage: siehe Bundesverteilungskommission

Mitglieder: Hofrat des OGH Dr. Günter SCHUBERT

Richter des OLG Dr. Karl STEINBAUER

Präs. des LG Dr. Wolfgang HAIDER

ORat Mag. Martin STORM

ORat Dr. Peter KOLACNY

Ausschuß des Rechtsanwaltskammer für Wien, NÖ und Bgld.

Dr. Viktor CERHA

Dr. Harald FOGLAR-DEINHARDTSTEIN

Dr. Heinrich ORATOR

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft

Dr. Wilfried BARTHOLNER

Dr. Heinz FEIGL

Dr. Josef FELLNER

Dr. Franz FORSTER

Mag. Robert KOBAN

Dr. Arthur LEITNER

Dr. Walter ZEILER

- 7 -

Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österr.

Georg Andre

Dr. Gottfried HOLZER

Kammer der Wirtschaftstrehänder

Dkfm. Dr. Rudolf GLASS

Sepp KATZENBERGER

Dkfm. Dr. Josef REISINGER

Notariatskammer für Wien, NÖ und Bgld.

Dr. Gerhard PAUSER

Dr. OTIMAR Roniger

Dr. Günther TRAXLER

Österreichische Apothekerkammer

Mag. jur. Dkfm. Herbert FEIGL

Mag. DDr. Herbert SCHIPPER

Österreichischer Arbeiterkammertag

Skr. Helmut BRAND

Dr. Wolfgang CERMAK

Skr. Wilhelm HACKL

Dr. Eduard WEISGRAM

Österreichische Ärztekammer

KADirstv Dr. jur. Ernst CHLAN

Österreichische Dentistenkammer

KADir Werner JONAS

Österreichischer Landarbeiterkammertag

KADir Dr. Gerald MEZRICZKY

Präs. Johann MOHR

Sitzungen: siehe BundesverteilungskommissionAusschuß zur Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für noch offeneEntschädigungsfragen

Rechtsgrundlage: Beschluß des Ministerrates vom 19.6.1971,

BKA-Zl. 20.352-PrM/71

Mitglieder: Vorsitz: Der Bundesminister für Finanzen

Beisitzer: Jeweils ein, von den Klubs der im Parlament
vertretenen Parteien normierter Abgeordne-
ter (Parlamentarierausschuß)

Juli 1986 - Juni 1987: keine Sitzung

- 3 -

Bundesschätzungsbeirat

Rechtsgrundlage: Bodenschätzungsgesetz 1970

Der Bundesschätzungsbeirat dient zur Unterstützung und Beratung des Bundesministers für Finanzen bei der Bodenschätzung und hat insbesondere die Aufgabe, bei der Auswahl und Schätzung der Bundesmustergrundstücke mitzuwirken.

Mitglieder:

ein vom Bundesminister für Finanzen beauftragter rechtskundiger Bundesbeamter als Vorsitzender des Bundesschätzungsbeirates,
der technische Leiter der Bodenschätzung im Bundesministerium für Finanzen,

zwölf unter Bedachtnahme auf den Vorschlag der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft berufene Mitglieder, die Landwirte sind oder, ohne die Landwirtschaft auszuüben, über eingehende Sachkenntnis auf dem Gebiet der Landwirtschaft oder Bodenkunde verfügen.

Juli 1986 - Juni 1987: keine Sitzung

Bewertungsbeirat

Rechtsgrundlage: Bewertungsgesetz 1955, § 41 (1) und § 43 BewG

Der Bundesminister für Finanzen hat zur Sicherung einer wirksamen Durchführung der Vorschriften der §§ 34 und 36 einen Bewertungsbeirat zu bilden.

Mitglieder:

ein vom Bundesminister für Finanzen beauftragter rechtskundiger Bundesbeamter als Vorsitzender und ein Beamter des höheren Bodenschätzungsdienstes für die technischen Belange des Bewertungsbeirates;

zwei Landesbeamte als Vertreter der Bundesländer; der Bundesminister für Finanzen bestimmt die Bundesländer, welche die Vertreter entsenden;

sechs unter Bedachtnahme auf den Vorschlag der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs im Einvernehmen mit dem Bundesmini-

- 9 -

ster für Land- und Forstwirtschaft berufene Mitglieder, die über eingehende Sachkenntnis auf dem Gebiete der Landwirtschaft verfügen. Hier- von müssen jedoch mindestens zwei Mitglieder ausübende Landwirte sein. Nach Bedarf können vorübergehend mehr als sechs Mitglieder in gleicher Weise berufen werden. Der Bundesminister für Finanzen kann die Berufung jederzeit zurücknehmen.

Juli 1986 - Juni 1987: 6 Sitzungen

Kommission für gewerbliche Klein- und Mittelbetriebe beim
Bundesministerium für Finanzen

Rechtsgrundlage: BGBl.Nr.351/82; Bundesgesetz über Maßnahmen zur Leistungssteigerung kleiner und mittlerer Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft 351, sowie die EntschlieÙung des Nationalrates vom 1. Juli 1982 anläÙlich der Verhandlungen des Mittelstandsgesetzes - 36 A und 1190 der Beilagen.

Mitglieder:

Laut EntschlieÙung des Nationalrates vom 1. Juli 1982 hat der Kommission je ein Vertreter der im Parlament vertretenen politischen Parteien anzugehören. Die Nominierung der Mitglieder ist von den Parteien ausgegangen. Auf Grund der letzten Nationalratswahl erscheint eine Neubestellung von Mitgliedern notwendig. Bisher gehörten der Kommission folgende Personen an:

- 10 -

Bundeskammer: Dr. Robert ECKER,
Dr. Johann FARNLEITNER

Arbeiterkammertag: Dr. Gottfried MOLD,
Dr. Wolfgang CERMAK

ÖGB: Abg.z.NR Dr. Erich SCHMIDT,
Mag. Werner NUIJM

Präsidentenkonferenz: Dkfm. Rudolf KARALL,
Dr. Peter RUTH

Kammer der Wirtschaftstreuhande: Präs.Dr.Franz BURKERT,
Vizepr.Dkfm.Josef BÖCK

SPÖ: Komm.Rat Herbert SCHMIDTMAIER,
Prof.Ludwig WALDMANN

ÖVP: Abg.z.NR Dr. Wolfgang SCHÜSSEL
Abg.z.NR Ingrid TICHY-SCHREDER

FPÖ: Komm.Rat Hermann EIGRUBER,
GR Manfred PETEREIT

BMF: 6 Vertreter des BMF

Juli 1986 - Juni 1987: keine Sitzung

- 11 -

Steuerreformkommission beim BMF

Rechtsgrundlage:

Die rechtliche Existenz der Steuerreformkommission gründet sich auf § 3 des Bundesministeriengesetzes 1973, BGBl. 389. Demnach kann jeder Bundesminister für den Bereich seines Bundesministeriums zur Vorbereitung und Vorberatung bestimmter Angelegenheiten Kommissionen einsetzen.

Mitglieder:

o.Univ.Prof.Dr. Gerold STOLL

Dr. jur. Egon BAUER

Dr. Robert ECKER

Dr. Johannes STROHMAYER

Dr. Otto FARNY

Univ.Prof.Dr. Michael TANZER

WP u. StB Dkfm. Alfred ABEL

Dkfm.Dr. Fritz AICHINGER

Stadtrat Fritz ANGST

Dr. Fidelis BAUER

OFstR. Dipl.Ing. Dr. Hanspeter BOBEK

Komm.Rat Ing. Wilhelm BOHM

Dkfm.Dr. Johannes BRANDL

Gen.Dir.Stellvertr. Dkfm. Robert BROOKS

StB. Dkfm. Dr. Franz BURKERT

Dr. Wolfgang CERMAK

Hofrat Dipl.Ing. Hermann DANNINGER

Mag. Werner DIETSCHY, NÖ. Landes-Landwirtschaftskammer

Hans DRIEMER

Komm.Rat Hans ECKEL

Dr. Alfred EDLER

Univ.Prof. Dr. Anton EGGER

ADir.Reg.Rat Walter ENDL

Dkfm. Dr. Theobald ETTTEL

Dr. Otto FARNY

- 12 -

BP u. StB Dr. Franz Curt FETZER
Dkfm. Dr. Wolfgang FEYL
Dr. Helene FISCHER
Komm.Rat Josef FRÖHLICH, Fachverband Gastronomie
o.Univ.Prof. Dr. Gerhard FROTZ
Dr. Gerhard FUHRMANN
OReg.Rat Valerian GROMACZKIEWICZ
Reg.Rat Julius GROSCHNER
Mag. Alan GRUBECK
Robert HABERL
Dr. Josef HACKEL
StB Dkfm. Maximilian HACKL
Bp u. StB Dr. Robert HALPERN
Dr. Werner HAIDENTHALER, VOEST-Alpine, Abt. FFS (Steuerwesen)
Stadtrat Dr. Alois HANSELITSCH
OLR Dr. Anton MASCHKA
Min.Rat Dr. Kurt HASLINGER
WP u. StB Dr. Paul HASSLER
WP u. StB Dr. Gerald HEIDINGER
RA Dr. Franz HELBICH
Mag. Andrea HELIGE
Min.Rat Dr. Otto HELIGE
Dkfm. Erich HELMA
DDr. Hanns HETL, Bundeswirtschaftskammer
Dr. Othmar HOBLER
StB Johannes HOLLIK
Dr. Erich HÖLLERL
DDr. Walter HOLZER
ADir. Walter HUBER
Dipl.Vw. Dr. Theo HUTER
Dr. Erich IRSCHIK
DDr. Endre IVANKA, Bundeswirtschaftskammer
Dr. Peter KAPRAL
ADir. Leopold KEGELREITER
Dipl.Ing. Herbert KERN

- 13 -

Dr. Heinz KESSLER
SenRat Dr. August KIRCHGATTERER
Dr. Peter KIRCHNER
Prof. Horst KNAPP
Komm.Rat Heinz KONWALLIN
Notar Dr. Karl KRENHUBER
WP u. Stb Dkfm. Otto KURZ
o.Univ.Prof. Dr. Alfred KYRER
Helmut LACKNER
Dr. Gerhard LEHNER, Österr.Institut f. Wirtschaftsforschung
Dkfm. Dr. Josef LEONHART
OLGR Dr. Karl LOIDL
Dipl.Ing. Walter LÜFTL
Dr. Ferdinand MALY
VetR Dr. Gerhard MARTIN
Dr. Ernst MASSAUER
Komm.Rat Heinrich MATZA
Komm.Rat Herbert MATZKE
w. Hofrat Dr. Otto MEIER
Hofrat Dr. Gernot MEIRER
Dr. Heinz MOCZARSKI
Min.Rat Dr. Otto MOHR
Dr. Gottfried MOLD
Dr. Peter MÜHLBERGER
Mag. Werner MUIIM
Min.Rat Dr. Wolfgang NOLZ
o.Univ.Prof. Dr. Ewald NOWOTNY, Wirtschaftsuniversität Wien
OR Dr. Ernst OBERNDORFER
RA Dr. Heinrich ORATOR
LKR Heinrich ORSINI-ROSENBERG
Univ.Ass. Dr. Herbert OSTLEITNER, Parlament
Hofrat ADir. Ernst PANI
Dir. Gerhard PAUL
Dietmar PILZ, Steierm. Gemeindebund
Dr. Erich PIMMER
Reinhard PULVERER
Vorstandsdirektor Dr. Erwin RAMBERGER

- 14 -

Dipl.Ing. Mathias RANT
Ferdinand REITER
Mag. Hermann REITTER
Komm.Rat Dr. Wolfgang RENEZEDER
Franz ROGGENHOFER, (Fa. STUAG)
Richard ROTTER
Dr. Alfred RUBIK
o.Univ.Prof. Dr. Hans Georg RUPPE
VetRat Dr. Oswald RUSO
Dr. Peter RUTH
WAR Ernst SAILER
Komm.Rat Johannes SAILER
WP u. StB Dkfm. Helmut SAMER
Komm.Rat Otto SCHEINER
Vizepräs.d.VGH i.R. Dr. Bruno SCHIMETSCHKE
Landtagsabg.Komm.Rat Leopold SCHNEIDER
RA Dr. Walter SCHUPPICH
Landtagsabg. Landeskammerrat Rudolf SCHWARZBOCK
Dipl.Ing. Georg SCHWARZMANN
o.Univ.Prof. Dkfm. Dr. Christian SEIDL
ORev. Erwin SIMANDL
SenRat Dr. Karl SKYBA
Ob.Magistratsrat Dr. Friedrich SLOVAK
o.Univ.Prof. Dr. Christian SMEKAL
ORat Dr. Günther SPANBAUER
Bgm.Reg.Rat Walter STEINER
Dr. Anton STRASSER
Dr. Johannes STROHMAYER
Komm.Rat Walther STULLER
Dkfm.DDr. Herbert THURNER
o.Univ.Prof. Dr. Michael TANZER
WP Univ. Prof. Dkfm. Dr. Geiserich TICHY
Mag. Herbert TUNPEL
Dr. Wolfgang ULRICH

- 15 -

Franz URBAN

o.Univ.Prof. Dr. Alexander VAN DER BELLEN, Inst.f.Wirtschaftswissensch.

WP u. StB Komm.Rat Ludwig WALDMANN

o.Univ.Prof. Dr. Wilhela WEBER

Dkfm. Hans WEHSELY

Dr. Kurt WEINS

Elisabeth WEINSMANN

WP u. StB Dkfm. Dr. Franz WEILER

RA Dr. Helmut WILDHOSER

Dr. Helmut WITTMANN, Dir.d.Steierm.Landesbahnen

Mag.pharm. Franz WINKLER

WP Dr. Walter WUNDSAM

Dipl.Ing. Richard WURZ

Min.Rat Dr. Anton WURZL

Dkfm. Dr. Peter ZACHERL, Bundeswirtschaftskammer

Vizepräsident Wolfgang ZORN

Dr. Alfred ZUPANCIC

Dipl.Ing. Friedmann ZIATZ

Juli 1986 - Juni 1987: 14 Sitzungen

Beirat nach dem Ausfuhrförderungsgesetz:

Rechtsgrundlage: Ausfuhrförderungsgesetz 1981

Mitglieder:

Bundeskammer der
gewerblichen WirtschaftDr. Friedrich GLEISSNER
Dr. Georg SOBOTKA
Dkfm. Günter RICHTER

BM.f.Land- und Forstwirtschaft

MR Dr. Gerhard SEIBOLD
Mag. Ulrike BRAUN

BM.f.wirtschaftl.Angelegenheiten

MR Dr. Alfred FELS
MR Dipl.Vw MÜHL

BM.f. Arbeit und Soziales

ODr. Kurt NEUFELLNER
Dr. Madeleine PETROVIC
Fr. Sabine SCHOLZ

- 16 -

Oesterr. Nationalbank

Vorstand Dir. Rat Dietmar SPRANZ
 Dr. Jürgen PINGITZER
 Hr. Franz JANKO
 Dir. Dr. ZDRANAL
 Dir. Stv. WALA

BM.f. Auswärtige Angelegenheiten

Ges. Dr. Harald VAVRIK
 Ges. Dr. Felix MIKL
 LR Dr. Christian BERLAKOVITS

Österr. Gewerkschaftsbund

Mag. Herbert TUMPEL
 Mag. MUHM

Österr. Arbeitskammertag

Mag. Heinz ZOUREK
 Dkfm. Hermanna BLAHA
 Mag. Johanna Ettl

Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs

Dr. Leo SZLEZAK
 Dipl. Ing. Walter KUCERA

BM.f. öffentl. Wirtschaft und Verkehr - Sektion V

MR Dr. Bodo BEELITZ
 Koär. Dr. Erwin KAPPELLER
 Dr. Norbert STREITMAYER

Der Beirat für Entscheidungen im Einzelfall bis zu S 10 Mio. tagt wöchentlich und der erweiterte Beirat für Entscheidungen im Einzelfall über S 10 Mio. vierzehntägig.

Beirat nach dem Punzierungsgesetz:

Rechtsgrundlage: § 5 des Punzierungsgesetzes 1954

Mitglieder:

Gerhard ENGLISCH

Innungsmeister-Stellv. Komm. Rat Wilfried HAAS

Gremialvorsteher Karlhans HELDWEIN

Josef KRENEK

Friedrich RUESCH

Bundesinnungsmeister Komm. Rat Mag. Bruno SCHILLER

Dkfm. Friedrich SCHWARZER

- 17 -

Dipl.Ing. Alfred STAMPACH
Ing. Hans VAUGOIN
Prokurist Hans BRUCKNER
Bundesgremialvorsteher Komm.Rat Erich F. GÖSCHL
Manfred HUBER
Innungsmeister-Stellv. Alfred KOPPENWALLNER
Horst NOVAK
Adolf STÜTZ
Johann TRENK
Juli 1986 - Juni 1987: keine Sitzung

Beirat nach dem Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsgesetz

Rechtsgrundlage: § 28 KHVG 1987

Mitglieder:

Je ein Vertreter der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, des Österr. Arbeiterkammertages, der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, des Österr. Gewerkschaftsbundes, des Fachverbandes der Versicherungsunternehmen, des Auto-, Motor- und Radfahrerbundes Österreichs und des Österr. Automobil-, Motorrad- und Touring-Clubs. Die Namen der Mitglieder werden erst nach der konstituierenden Sitzung bekannt sein.

Das KHVG 1987 ist mit 1. August 1987 in Kraft getreten, die konstituierende Sitzung des Ausschusses wird am 1. Oktober 1987 stattfinden.

- 13 -

Wissenschaftlicher Beirat beim BMF

Rechtsgrundlage: Informelles Beratungsorgan für grundsätzliche
wirtschaftswissenschaftliche Angelegenheiten

Mitglieder:

Mag. Dr. Robert HOLZMANN, Universität Graz

Dr. Günther CHALOUPK, Arbeiterkammer Wien

Direktor Dr. Helmut KRAMER, WIFO

Univ.Prof. ODr. Helmut FRISCH, Technische Universität

Univ.Prof. Dr. Ewald NOWOTNY, Wirtschaftsuniversität, Institut für
Volkswirtschaftstheorie und -politik

Univ.Prof.Dr. Alexander VAN DER BELLEN, Universität Wien, Institut für
Wirtschaftswissenschaften

Univ.Prof. Dr. Georg WINCKLER, Universität Wien, Institut für
Wirtschaftswissenschaften

Univ.Prof. Dr. Hanns ABELE, Wirtschaftsuniversität, Institut für Volks-
wirtschaftstheorie und -politik, Ordinariat VW 5

Prof. Dkfm. Hans SEIDEL, Institut für höhere Studien

Univ.Prof. Dr. Wilfried SCHÖNBÄCK, Technische Universität

Sekt.Chef. Dr. Winfried SCHLUSCHE, BMF

Univ.Prof. Dr. Erich STREISSLER, Universität Wien, Institut für Wirt-
schaftswissenschaften

Univ.Prof. Dkfm. Dr. Werner CLEMENT, Wirtschaftsuniversität Wien,
Institut für Volkswirtschaftslehre

Univ.Prof. Dr. Karl SOCHER, Institut für Wirtschaftstheorie und -politik
der Universität Innsbruck

Univ.Prof. Dr. Kurt ROTHSCHILD

Dr. Edith KITZMANTEL, BMF

- 19 -

Bundeskraftwagenkommission

Rechtsgrundlage: Ministerratsbeschluß von 13. Juni 1950

Die Tätigkeit der Bundeskraftwagenkommission findet ihren Niederschlag in Ausgabeneinsparungen auf dem Kraftwagensektor des Bundes.

Mitglieder:

Sekt.Chef Dr. jur. Wlafried SCHLUSCHE, BMF

HR Dipl.Ing. Robert FÜRST, Leiter d.BPrüfAnst. f. Kraftfahrzeuge

Min.Rat Dipl.Ing. Josef HASELBERGER, BMÖWV

HR Dipl.Ing. Franz HAVLICEK, BBDionR, Gen.Dion d.ÖBB

Min.Rat Alfred PRASSER

Min.Rat Dipl.Ing. Walter SEIERL, GenDion f.d.Post- u.TelVw

Alois WALLENBECK, Bgdr., BMLV

Sekt.Chef Dr. jur. Paul WEISSENBURGER

Min.Rat RR Julius RÖHRER, BMF

Juli 1986 - Juni 1987: 2 Sitzungen

Kommission zur Beratung der Baupreisempfehlungen des BMF

Rechtsgrundlage: mündliche Vereinbarung zwischen BMF, BMWA und Bundeskammer der gewerbl. Wirtschaft

Mitglieder:

MinRat Mag. Ernst KINAST, BMF

Rat Dr. Friedrich RESEL, BMF

OK Mag. PACHNER, BMWA

OK Dr. Dipl.Ing. RIESSLAND, BMWA

OR Dipl.Ing. STEINBAUER, Gemeinde Wien

Ing. Josef RIEGLER (NÖ. Landesregierung)

PLOCEK, Verbundgesellschaft

LARCHER, Gen.Dion der ÖBB

HAGER, Gen.Dion der ÖBB

Sekt. FISCHER, Gewerkschaft Bau- und Holzarbeiter

Sekt. ULRICH, Gewerkschaft Bau- und Holzarbeiter

- 20 -

Ing. SANNER, DOKW
 REITZNER, Österr. Arbeiterkammertag
 Dr. STIX, Fachverband Bauindustrie
 BLACH, Bundesinnung Baugewerbe
 PREGERNIG, Fachverband Holzverarbeitende Industrie
 Dr. KOLLMANN, Fachverband Holzverarbeitende Industrie
 Dr. BOSNJAK, Bundesinnung Tischler
 Mag. BAUER, Bundesinnung Tischler
 TSCHIEPL, Bundesinnung für Bauneben- und Bauhilfsgewerbe
 Ing. ROPPE, Bundesinnung für Bauneben- und Bauhilfsgewerbe
 DRIMAL (Bundesinnung Metall- und Elektrogewerbe
 Dr. TUPPA, Fachverband Metallindustrie
 Dr. RASCHKA, Fachverband Elektroindustrie
 Juli 1936 - Juni 1937: 7 Sitzungen

Komitee zur Auslegung und Anpassung der Verordnung des BMF,
BGBI.Nr. 493/74, betr. Voranschläge u. Rechnungsabschlüsse der
Länder und Gemeinden (VR-Komitee)

Rechtsgrundlage: BGBI.Nr. 493/74 i.d.F. 440/36

Anordnung im Schlußprotokoll von Heiligenblut vom 28.6.1974

Mitglieder:

RR STEINER, BMF

Min.Rat Dr. KONVICKA, Rechnungshof

HR Dr. MEIRER, Verbindungsstelle der Bundesländer

HR Dr. KRIEGSEISEN, Länder

SR Dr. KIRCHGATTERER, Österr. Städtebund

Mag. SCHENK, Österr. Gemeindebund

Juli 1936 - Juni 1937: keine Sitzung

- 21 -

Zu 8:

Die Effizienz der unter 6 und 7 angeführten Gremien hängt von der Intensität ab, mit der die Arbeit in denselben vorangetrieben wird. Meßbar ist sie nicht und kann sie nicht sein.

Zu 9:

Bundesentschädigungskommission: ca. S 63.000,-- pro Jahr
Bundesverteilungskommission: ca. S 54.000,-- pro Jahr
Bundesschätzungsbeirat: Reisekostenersatz nach RGV
Bewertungsbeirat: Reisekostenersatz nach RGV

Bei allen anderen nicht angeführten Gremien sind keine Entschädigungen angefallen, da die Mitglieder ehrenamtlich tätig sind.

Zu 10:

Beamte meines Ressorts sind derzeit in folgenden Gremien, die Gegenstand der Anfrage sind und die bei anderen Ressorts eingerichtet sind, vertreten:

- * Bundeskanzleramt
Beirat für die Förderung der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit der politischen Parteien - 1 Verw.Gr. A
- * Bundeskanzleramt
IuD-Kommission - 1 Verw.Gr. A als Ersatzmitglied
- * Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft
Beirat nach dem Gesetz über die land- und forstwirtschaftlichen Betriebsinformationsstellen - 1 Verw.Gr. A
- * Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
Kommission des Abverkaufes von nicht benötigten Bundesobjekten -
2 Verw.Gr. A

- 22 -

- * Bundeskanzleramt
Subkomitee für den Einsatz elektronischer Datenverarbeitungsanlagen
im Bundesbereich - 1 Verw.Gr. A
- * Bundeskanzleramt
Koordinationskomitee für den Einsatz elektronischer Datenverarbeitungs-
anlagen sowie die ZAS - Kommission - 1 Verw.Gr. A
- * Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten
Arbeitsgruppe Europäischer Integration, Untergruppe 3 -
Abgabewesen - 2 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
Kommission zur Vorbereitung und Vorberatung der Vergabe
von Leistungen durch Bundesdienststellen im Rahmen des GATT-
Übereinkommens über Staatseinkäufe - 2 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten und
Bundesministerium für Justiz
Arbeitsgruppe "Rechnungslegung und Konzernrecht" - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Arbeitskreis: Langfristige Finanzierung der Pensionsversicherung -
1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten
Entwicklungshilfebeirat - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten
Arbeitsgruppe für Europäische Integration - Untergruppe 8 -
in die diversen Untergruppen werden vom BMF je nach Bedarf ad hoc
Vertreter entsandt
- * Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
15 Arbeitsgruppen zur Vorbereitung der GATT Uruguay Runde -
ad hoc Entsendung von Vertretern des BMF
- * Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
Außenhandelsbeirat - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundeskanzleramt/Gesundheit
Codexkommission - 1 Verw. Gruppe A

- 23 -

- * Bundeskanzleramt
Beirat für Außenhandelsstatistik - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
Antidumping-Beirat - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
Bundesversorgungssicherungsausschuß - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundeskanzleramt
6 Fachbeiräte des Österr. Statistischen Zentralamtes - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
Preiskommission - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie
Konsumentenpolitischer Beirat - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Österr. Konferenz für Wissenschaft und Forschung - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Interministerielle Arbeitsgruppe für europ. Integration - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundeskanzleramt
Fachbeirat für statistische Erhebungen betr. Forschung und experimentelle Entwicklung beim Österr. Stat. Zentralamt - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
Kommission zur Vorbereitung und Vorberatung der Vergabe von Leistungen durch Bundesdienststellen im Rahmen des GATT-Übereinkommens über Staatseinkäufe - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für öffentl. Wirtschaft und Verkehr
Beurteilungskommissionen der Gemeinsamen regionalen Sonderförderungsaktion (100.000,-/S - Aktionen) - diverse Vertreter des BMF für die einzelnen Bundesländer
- * Bundeskanzleramt
Kommission der Sonderförderungsaktion des Bundes für entwicklungsschwache Problemgebiete - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundeskanzleramt
Revisionsarbeitskreis Bundeshaushaltsgesetz der Koordinationsstelle für Innere Revision in der Bundesverwaltung - 1 Verw. Gruppe A

- 24 -

- * Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Beratende Kommission für Weltraumforschung und Technologie - 1 Verw.Gr. A
- * Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Ständige Arbeitsgruppe Bundesmuseen - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Arbeitsgruppe zur Lösung der Probleme im Zusammenhang mit der Informatik-
Ausbildung an der Technischen Universität und Universität Wien -
1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Beirat für die Geologische Bundesanstalt - 2 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport
Interministerielles Komitee für Schulraumfragen - 2 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport
Kunstförderungsbeirat - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Opferfürsorgekommission - 4 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Beirat für Arbeitsmarktpolitik - 2 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Beirat für Renten- und Pensionsanpassung - 2 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Arbeitsgruppe für die langfristige Finanzierung der PV - 2 Verw. Gruppe A
- * Bundeskanzleramt/Gesundheit
Gemeinsamer Arbeitskreis des Bundes und der Länder für Krankenanstalten-
finanzierung und Strukturreformen - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Kuratorium des Nationalfonds - 2 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Institut für Orthopädietechnik (Kuratorium) - 2 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung bzw.
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport
Interministerielles Schulbaukomitee - 4 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
Interministerielles Bergbauförderungskomitee - 1 Verw. Gruppe A

- 25 -

- * Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
Beirat für die Stärkeförderung - 2 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
Beirat für das technische Versuchswesen - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
Beirat für die Straßenforschung - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
Interministerielles Komitee und Arbeitsgruppe für die Reorganisation
der Versuchsanstalten - 2 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Beirat für die geologische Bundesanstalt - 2 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
Arbeitsausschuß Wirtschaft im Rahmen der umfassenden Landesverteidigung -
2 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für öffentl. Wirtschaft und Verkehr
Vollzugsausschuß Schienenverbundvertrag 1979 - 2 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft
Vieh- und Fleischkommission und Unterkommission - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft
Kommission gem. § 68 d Abs. 1 Weingesetz - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft
Österr.-ungarische Gewässerkommission - 2 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft
Ständige österr.-jugoslawische Kommission für die Mur - 1 Verw. Gr. A
- * Bundeskanzleramt
Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds - 2 Verw. Gruppe A
- * Bundeskanzleramt
Arbeitskreis für Krankenanstaltenfinanzierung und -strukturreform -
1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für öffentl. Wirtschaft und Verkehr
Technologieschwerpunktförderungskommission - 1 Verw. Gruppe A

- 26 -

- * Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
Beirat für Technologiebewertung - 1 Verw. Gruppe A
- * Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie
Kommission gem. § 14 BG vom 21.10.1983 - 1 Verw. Gruppe A

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Grimm', is centered on the page.